

Tutorial

Raffkragen

Kragenerweiterung für das Schnittmuster MIRO von Worawo



Ich wünsche dir viel Spaß mit diesem Tutorial! Solltest du Fragen haben, melde dich einfach bei mir!

Sofern du deinen Kragen nach diesem Tutorial genäht hast, gib bei Veröffentlichung bitte an: „Genäht nach dem Tutorial RAFFKRAGEN von lenny+loulu by raabenglanz“.

Alle Rechte an diesem Tutorial liegen bei Sabrina Raabe. Ein Verkauf, Tausch oder die Veröffentlichung ist nicht erlaubt.



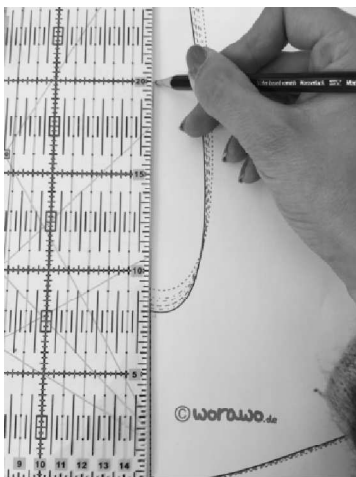
Du hast deinen Miro bis auf den Kragen nach Anleitung fertiggestellt.

Dabei ist es natürlich dir überlassen, ob du dich für die klassisch geteilte Miro-Variante entschieden hast, oder eine nicht geteilte Variante nähst, wie in meinem Beispiel.

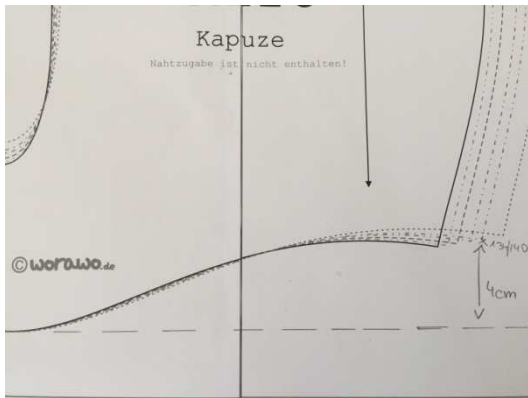


Um die optimale Höhe für deinen Kragen zu bestimmen, misst du den Abstand von Halskuhle zum Auge (in meinem Fall 20cm).

Wir benötigen für den Kragen später die doppelte Höhe, also 40cm.

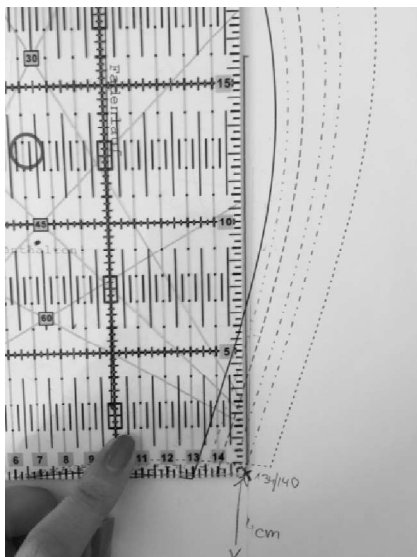


Zeichne dir die Höhe im Schnitt an der Vorderseite der Kapuze ein.

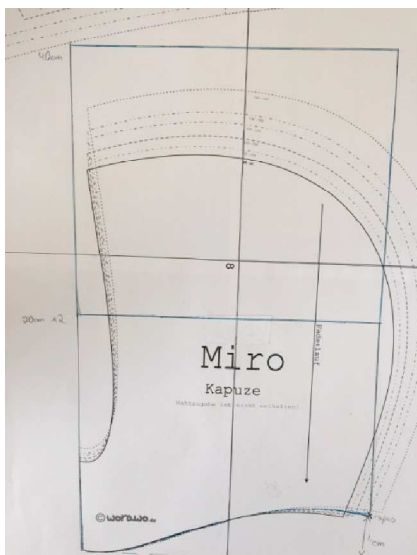


Miss nun auf deinem Schnittmuster die Differenz zwischen der unteren Vorder- und Rückseite deiner Kapuze (bei mir 4cm).

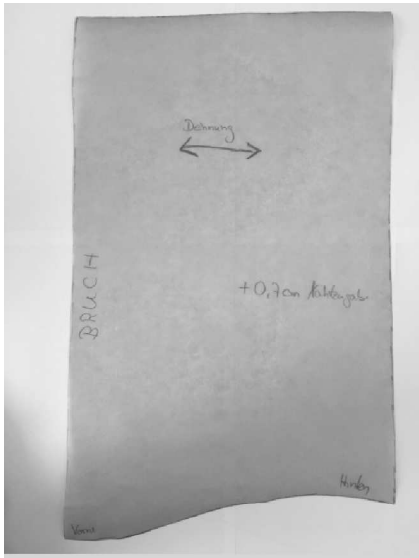
Zeichne dafür gern eine Hilfslinie ein.



Dein Ergebnis ziehst du von deiner zuvor gemessenen und verdoppelten Höhe ab (bei mir Endhöhe 40cm – 4cm = 36cm) und zeichnest nun entsprechend hoch, ausgehend von deiner gewählten Konfektionsgröße (bei mir 134/140).



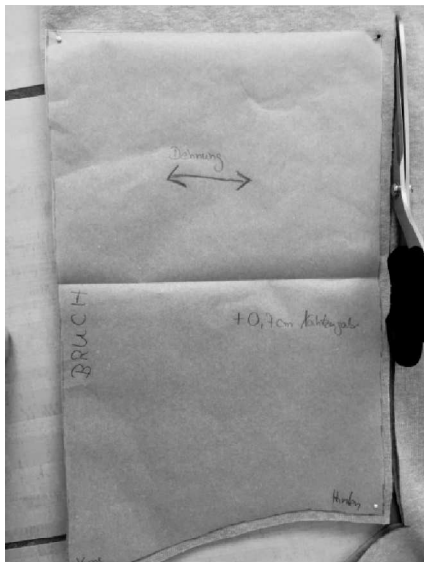
Verbinde die Linien.



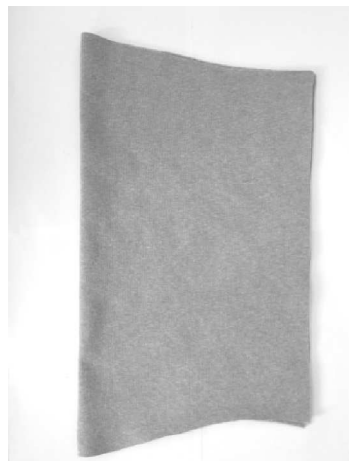
Zeichne deinen neu entstandenen Schnitt ab und schneide ihn aus.

Markiere dir auch den Bruch.

Die Nahtzugabe ist wie im Originalschnitt noch nicht enthalten.



Stecke deine Vorlage im Bruch fest und schneide nun zunächst einschließlich der langen Seite mit 0,7cm Nahtzugabe zu.



Bist du oben angekommen, faltest du den Schnitt an der Mitte zusammen, so dass die Rundung übersteht.

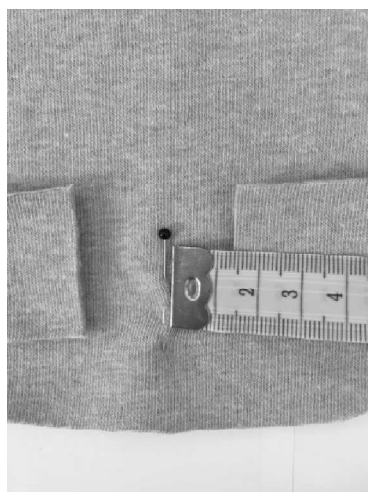
Schneide nun bis zum Ende entlang der neu entstandenen Kontur mit deiner Nahtzugabe zu.



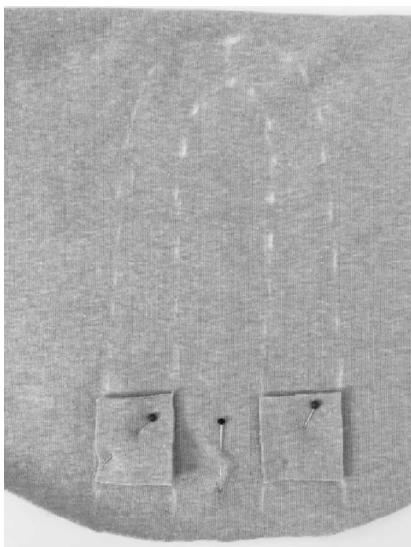
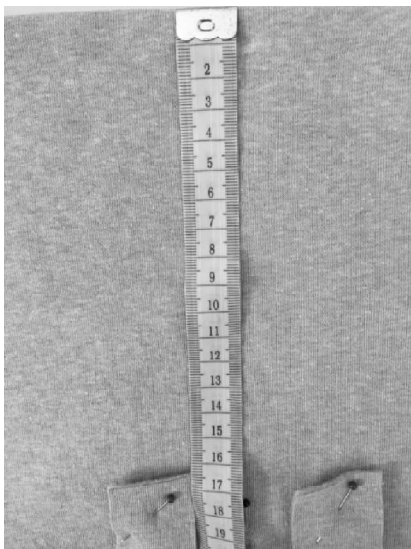
Markiere dir den Bruch (die Stoffmitte) mit einer Nadel und klappe den Stoff auf.



Schneide dir zwei kleine Stoffstücke von ca. 3x3cm zu.



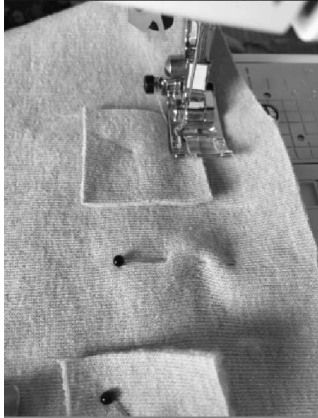
Stecke die Rechtecke im Abstand von jeweils 1,5cm zur Mitte und 2,5cm zur unteren Kante fest.



Klappe dir deinen Kragen zur Hälfte runter, so dass die Rundungen vorne aufeinander treffen.

Markiere nun mit einem Kreidestift oder Trickmarker die Stoffmitte 1cm und 3cm unterhalb deiner oberen, geschlossenen Kante.

Zeichne dir entlang deiner Rechtecke zwei Bögen ein, die auf deine zuvor markierten Stellen treffen (die Außenseite trifft dabei auf die Markierung 1cm unterhalb der Kante, die Innenseite auf die Markierung 3cm unterhalb der Kante).

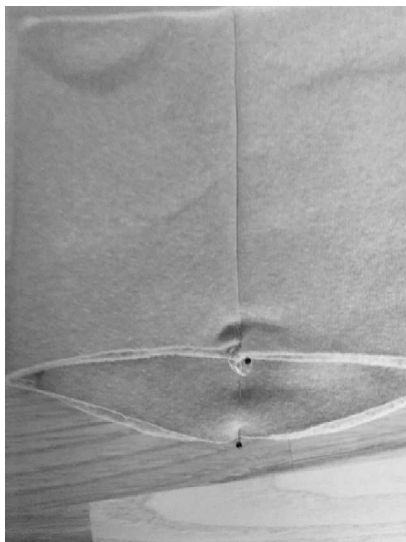


Klappe dir den Kragen wieder auf und nähe deine Rechtecke fest.

Schlage Ösen ein oder nähe Knopflöcher, die der Größe deiner später benötigten Kordel entsprechen.



Schließe jetzt den Kragen an der langen Seite rechts auf rechts mit deiner Ovi oder einem elastischen Stich deiner Nähmaschine.



Stülpe den Kragen ineinander und stecke beide Lagen an der vorderen und hinteren Mitte zusammen.



Nun wird es etwas fummelig, denn du musst entlang deiner eingezeichneten Rundungen beide Lagen Stoff absteppen.

Achte darauf, dass der Stoff immer schön glatt liegt, damit keine Falten entstehen.



Das Ganze sieht dann so aus!



Dein Kragen wird jetzt, wie in der Miro Anleitung beschrieben, an deinen Halsausschnitt genäht.

Drehe deinen Pullover auf links und stecke den Kragen hinein (achte darauf, dass auch wirklich Vorderseite auf Vorderseite und Hinterseite auf Hinterseite trifft).

Fixiere den Kragen mit ein paar Nadeln, damit beim Nähen nichts verrutscht.



Nähe den Kragen mit der Ovi oder einem elastischen Stich deiner Nähmaschine fest.

Fast fertig!



Du musst nur noch deine Kordel/dein Band durch die Löcher ziehen.

Am besten befestigst du eine Sicherheitsnadel am Band und führst diese durch den Tunnel.



Geschafft! Du kannst jetzt nach Belieben raffen!



ACHTUNG: Bitte informiere dich selbst über die Sicherheit bei Kinderkleidung!

Kordeln und Bänder sollten erst ab einem gewissen Alter verwendet werden!